



*Allen Priestern und Diakonen,  
allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern  
im kirchlichen Dienst des Bistums Hildesheim  
sowie ihren Angehörigen  
und allen Menschen, die ihnen nahestehen,  
wünsche und erbitte ich,  
zusammen mit den Weihbischöfen  
und dem gesamten Domkapitel,  
ein gnadenreiches Weihnachtsfest  
und ein gesegnetes Jahr 2019*

*† Dr. Heiner Wilmer SCJ  
Bischof von Hildesheim*

## INHALT:

### Deutsche Bischofskonferenz

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2018 .....	239
Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 .....	239
Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019 .....	240
Hinweise zur Durchführung der Aktion Dreikönigssingen 2019 .....	241
Weltmissionstag der Kinder 2018/19 .....	242
Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2019) .....	242
Verlautbarungen der deutschen Bischofskonferenz .....	243

### Der Bischof von Hildesheim

Hirtenwort von Dr. Heiner Wilmer SCJ .....	244
--	-----

### Bischöfliches Generalvikariat

Anpassung der Gestellungsgeldleistungen für Ordensangehörige 2019 .....	246
Kollektenplan für das Jahr 2019 im Bistum Hildesheim .....	246

### Kirchliche Mitteilungen

Informationen zur Sternsingeraktion 2019 .....	250
„Mithelfen und Teilen“ - Gabe der Erstkommunionkinder 2019 .....	251
„Mithelfen und Teilen“ - Gabe der Gefirmten 2019 .....	252
Kurzexerzitien für Priester und Diakone .....	253
Veränderungen Pastorales Personal .....	254



## Deutsche Bischofskonferenz

### Aufruf der deutschen Bischöfe zur Adveniat-Aktion 2018

Liebe Schwestern und Brüder,

viele Kinder und Jugendliche in Lateinamerika und der Karibik werden in großer Armut geboren. Um das Überleben ihrer Familie zu sichern, müssen sie oft schon in jungen Jahren hart arbeiten. Vor allem Jugendliche indigener oder afroamerikanischer Herkunft leiden unter schwierigen sozialen Verhältnissen und fehlenden Bildungsmöglichkeiten. Dabei träumen viele von einer guten Zukunft, wollen zur Schule gehen, einen Beruf erlernen und Verantwortung übernehmen.

Die Kirche in Lateinamerika bekennt sich zur „Option für die Armen“ und zur „Option für die Jugend“. Das verpflichtet sie, den jungen Menschen zu helfen, ein selbstbestimmtes, würdevolles Leben zu gestalten. Adveniat unterstützt die Kirche in diesem Bemühen und stellt die diesjährige Weihnachtsaktion unter das Motto „Chancen geben – Jugend will Verantwortung“.

An Weihnachten feiern wir die Menschwerdung Gottes und seine Hoffnungsbotschaft für uns Menschen. Wir sind eingeladen, diese Botschaft in Wort und Tat an andere weiterzugeben. Mit der Kollekte am Weihnachtsfest können wir ein Zeichen setzen, indem wir das Engagement von Adveniat und der Kirche in Lateinamerika und der Karibik unterstützen. Wir bitten Sie: Bleiben Sie den Menschen dort auch im Gebet verbunden!

Fulda, den 27. September 2018

Für das Bistum Hildesheim

† Dr. Heiner Wilmer SCJ  
Bischof von Hildesheim

*Dieser Aufruf soll am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 2018, in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) verlesen werden. Die Kollekte, die am Heiligabend und am 1. Weihnachtstag (24./25. Dezember) in allen Gottesdiensten, auch in den Kinderkrippenfeiern, gehalten wird, ist ausschließlich für den Bischöfliche Aktion Adveniat e.V. bestimmt.*

### Hinweise zur Durchführung der Adveniat-Weihnachtsaktion 2018

Im Advent 2018 stellt das katholische Hilfswerk Adveniat die **Lebenswirklichkeit junger Menschen in Lateinamerika und der Karibik** in den Mittelpunkt seiner Weihnachtsaktion. Jugendliche wachsen dort mehrheitlich in Städten auf, ein großer Teil von ihnen in den von Armut geprägten Randzonen der Städte. Viele von ihnen haben ihre ländliche Heimatregion verlassen, weil sie ihnen keine Chancen auf Bildung, Einkommen und Zukunft bietet. Die Adveniat-Aktion 2018 schildert die Lebenssituation dieser Jugendlichen als Herausforderung für die Jugendlichen selbst sowie für die pastorale Arbeit der Kirche.

Das Lateinamerika-Hilfswerk Adveniat hat das Thema der diesjährigen Weihnachtsaktion bewusst gewählt: In der Zeit zwischen der **Jugendsynode im Oktober 2018** in Rom und dem **Weltjugendtag 2019 in Panama** richtet Adveniat den Blick auch auf Panama und die Jugendlichen in diesem Land.

Für die Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 wurden wieder vielfältige Materialien an die Pfarrämter geschickt. Sie sollen der Vorbereitung von Gottesdiensten im Advent, der Kollekte an Weihnachten sowie der Öffentlichkeitsarbeit in den Gemeinden dienen. Bei der Bestellung der Materialien ist auf den tatsächlichen Bedarf in den Gemeinden zu achten. Änderungen können Adveniat jederzeit im Vorfeld per Telefon, Fax oder E-Mail sowie online im Adveniat-Service [www.adveniat.de/bestellungen](http://www.adveniat.de/bestellungen) 2018 mitgeteilt werden.

**Die Adveniat-Weihnachtsaktion wird am 1. Advent, dem 2. Dezember 2018, mit einem Gottesdienst in der Jugendkirche KANA in Wiesbaden eröffnet.** Der Gottesdienst wird ab 11.00 Uhr als Video-Livestream auf [www.domradio.de](http://www.domradio.de) und [www.weltkirche.de](http://www.weltkirche.de) zu sehen sein.

Für den **1. Adventssonntag am 2. Dezember 2018** bietet es sich an, in den Gemeinden die Plakate auszuhängen und das Aktionsmagazin zur Weihnachtsaktion auszulegen. Für den Pfarrbrief bietet Adveniat zahlreiche Gestaltungshilfen und einen Beileger an. Dem Pfarrbrief kann auch die Spendentüte beigelegt werden. Weitere Hinweise für die Gestaltung des Advents (insbesondere zum Fest des Hl. Nikolaus) hält Adveniat auf der Internetseite [www.adveniat.de/advent-erleben](http://www.adveniat.de/advent-erleben) bereit.

**Am 3. Adventssonntag, dem 16. Dezember 2018,** sollen in allen Gottesdiensten, einschließlich der Vorabendmesse, der Aufruf der deutschen Bischöfe verlesen und die Spendentüte für die Adveniat-Kollekte verteilt werden. Die Gläubigen werden gebeten, ihre Gabe am Heiligabend bzw. am 1. Weihnachtstag mit in den Gottesdienst zu bringen. Sie können ihre Spende auch auf das Kollektenkonto des Bistums überweisen. Auf Zuwendungsbestätigungen für Spenden an Adveniat ist der Hinweis „Weiterleitung an den Bischöfliche Aktion Adveniat e. V.“ zu vermerken.

In allen Gottesdiensten am Heiligabend, auch in den Kinder-Krippenfeiern, sowie in den Gottesdiensten am 1. Weihnachtsfeiertag ist die **Kollekte** anzukündigen und durchzuführen. Zur Ankündigung der Kollekte eignet sich ein Zitat aus dem Adveniat-Aufruf der deutschen Bischöfe.

**Der Ertrag der Kollekte ist von den Pfarrgemeinden mit dem Vermerk „Adveniat e.V. 2018“ vollständig bis spätestens zum 15. Januar 2019 auf das Konto bei der Darlehnskasse Münster (BIC: GENO DE M1 DKM / IBAN: DE 25 4006 0265 0000 0043 00) unter der Angabe der Buchungskontonummer 442 104 und des 8-stelligen Kirchengemeindekennzeichens zu überweisen.** Wir bitten um Einhaltung dieses Termins, da Adveniat gegenüber den Spenderinnen und Spendern zu einer zeitnahen Verwendung der Gelder verpflichtet ist. Die Kirchengemeinden sind verpflichtet, die bei allen Kollekten an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag

eingenommenen Mittel vollständig an die Diözesen abzuführen.

Sobald das Ergebnis der Kollekte vorliegt, sollte es den Gemeindemitgliedern mit einem herzlichen **Wort des Dankes** bekannt gegeben werden. Adveniat bietet entsprechende Vorlagen für den Pfarrbrief sowie auch Dankkarten für den Versand an.

Weitere Informationen und Materialien zur Adveniat-Weihnachtsaktion 2018 erhalten Sie bei:

Bischöfliche Aktion Adveniat e.V.,  
Gildehofstr. 2, 45127 Essen,  
Tel.: 0201 / 1756-295, Fax: 0201 / 1756-111 oder im Internet unter [www.adveniat.de](http://www.adveniat.de).

### **Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2019**

Liebe Kinder und Jugendliche,  
liebe Verantwortliche in den Gemeinden, Gruppen und Verbänden,  
liebe Schwestern und Brüder!

Zu Beginn des neuen Jahres bringen die Sternsinger den weihnachtlichen Segen in unsere Häuser und Wohnungen. Sie sammeln für Kinderhilfsprojekte in mehr als 100 Ländern und werden so selbst zum Segen für Kinder und Familien weltweit.

Die 61. Aktion Dreikönigssingen 2019 steht unter dem Motto: „Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ Der Evangelist Markus berichtet, dass vier Männer einen Gelähmten zu Jesus bringen wollen. Da sie an den vielen versammelten Menschen nicht vorbeikommen, steigen sie kurzerhand auf das Dach des Gebäudes, decken einige Ziegel ab und lassen den Gelähmten auf einer Liege in das Haus herab – direkt zu Jesus (vgl. Mk 2,1–5a.11 f.). Die biblische Erzählung zeigt: Der Glaube und der Einsatz jedes Einzelnen zählen, damit Heilung gelingt. Gemeinsam kommt man zum Ziel.



Diese Botschaft soll die kommende Sternsingeraktion begleiten, die den Blick am Beispiel des südamerikanischen Landes Peru besonders auf die Situation von Kindern mit Behinderung richtet. Gerade in armen Regionen sind sie im Alltag vielfach benachteiligt; nicht selten werden sie ausgegrenzt. Die Sternsinger unterstützen Projekte, in denen Mädchen und Jungen mit Behinderung gefördert und in die Gesellschaft integriert werden. Sie machen damit deutlich, dass Leben nur im Miteinander gelingen kann. Auch die Sternsinger selbst sind als Kinder mit und ohne Behinderung gemeinsam unterwegs.

Wir bitten Sie herzlich, die Sternsinger in ihrem Engagement nach Kräften zu unterstützen.

Fulda, den 27. September 2018

Für das Bistum Hildesheim

† Dr. Heiner Wilmer SCJ  
Bischof von Hildesheim

*Dieser Aufruf soll den Gemeinden in geeigneter Weise zur Kenntnis gegeben werden. Der Ertrag der Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion) ist ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V. zuzuleiten.*

### Hinweise zur Aktion Dreikönigssingen 2019

„Segen bringen, Segen sein. Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit!“ lautet das **Motto der Aktion Dreikönigssingen 2019**. Diesmal stehen Kinder mit Behinderung im Mittelpunkt. Die Vereinten Nationen gehen davon aus, dass weltweit 165 Millionen Mädchen und Jungen mit einer Behinderung leben, die meisten in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Die Träger der Sternsingeraktion – das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) – bieten **Materialien zur**

**inhaltlichen Vorbereitung auf die Aktion** an: Alle Gemeinden erhalten das Infopaket ab Ende September 2018. Im Film zur Aktion „Unterwegs für die Sternsinger: Willi in Peru“ stellt Kinderreporter Willi Weitzel Kinder mit Behinderung vor, die im Zentrum „Yancana Huasy“ in Lima betreut und gefördert werden.

Das **Werkheft zur Aktion Dreikönigssingen 2019** informiert über die unterschiedlichen Aspekte des Themas „Kinder mit Behinderung“ und zeigt, wie hilfreich und notwendig der Einsatz der Sternsinger für besonders verletzte Kinder ist. Neben Ideen für Gruppenstunden sowie Spielen, Liedern und praktischen Tipps finden die Sternsinger-Verantwortlichen im Werkheft auch den Wettbewerb zur Teilnahme am Sternsingerempfang der Bundeskanzlerin zu Beginn des kommenden Jahres.

Die **Gottesdienst-Bausteine** enthalten Vorschläge zur Gestaltung einer Eucharistiefeier am Hochfest Erscheinung des Herrn, einer Wort-Gottesfeier zur Aussendung der Sternsinger und einer Dankfeier. An die Sternsinger selbst richtet sich ein „Sternsinger-Spezial“, das die Themen der Aktion kindgerecht aufbereitet. Alle Materialien können beim Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ bestellt werden: im Online-Shop: [shop.sternsinger.de](http://shop.sternsinger.de), per Telefon: 0241/44 61-44 oder per E-Mail: [bestellung@sternsinger.de](mailto:bestellung@sternsinger.de)

Die **bundesweite Eröffnung der kommenden Aktion Dreikönigssingen** findet am 28. Dezember 2018 in Altötting (Bistum Passau) statt. Sternsingergruppen aus allen Diözesen sind nach vorheriger Anmeldung herzlich willkommen.

Die **Spenden-Einnahmen aus der Aktion Dreikönigssingen** (Sternsingeraktion) sind gemäß der Bischöflichen Ordnung für die Aktion Dreikönigssingen zeitnah und ohne Abzüge dem Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ zuzuleiten (Konto: Pax-Bank eG, IBAN DE95 3706 0193 0000 0010 31). Als Geschäftsstelle der Aktion Dreikönigssingen trägt das Kindermissionswerk in Aachen dafür Sorge, dass die den Sternsingern anvertrauten Spenden über fachkundig begleitete Hilfsprojekte bedürftigen Kindern in aller Welt zugutekommen und dass die Mittel nachhaltig, transparent und sparsam verwendet werden.

**Fragen rund ums Sternsingen** beantworten wir gerne:  
Kindermissionswerk „Die Sternsinger“,  
Stephanstraße 35, 52064 Aachen, Tel. 0241 / 4461-14,  
E-Mail: info@sternsinger.de

### **Weltmissionstag der Kinder**

#### **Kinder helfen Kindern – und ich bin dabei: „Weltmissionstag der Kinder 2018/19“ („Krippenopfer“)**

Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird eine große Hilfe für Kinder in Not.

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest „Erscheinung des Herrn“, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember 2018 – 6. Januar 2019). Hierzu stellt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ ein Spendenkästchen mit Krippenlandschaft zum Basteln und ein Begleitheft für Kinder und ihre Familien sowie katechetische Arbeitshilfen bereit. Das aktuelle Beispiel-land ist Peru in Südamerika.

Wir bitten, die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder mit dem Hinweis auf das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ auf dem üblichen Weg an die Bistumskasse zu überweisen. Ebenso bitten wir, das „Krippenopfer“, das in vielen Gemeinden üblich ist, als solches zu vermerken. Hierbei ist auf den Unterschied zur Bischöflichen Aktion Adveniat zu achten. Auf die Aktion Dreikönigssingen (Sternsingeraktion), die hiervon ebenfalls zu unterscheiden ist, wird in besonderen Ankündigungen hingewiesen.

Die Materialien zum Weltmissionstag der Kinder können kostenlos bezogen werden:

Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ e.V.  
Stephanstr. 35  
52064 Aachen  
Bestell-Telefon: 02 41 / 44 61-44  
Bestell-Fax: 02 41 / 44 61-88  
bestellung@sternsinger.de  
www.sternsinger.de

Überweisungen können auch direkt getätigt werden auf das Konto:

Kindermissionswerk  
Stichwort: Weltmissionstag der Kinder  
IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31  
BIC: GENODED1PAX  
Pax-Bank eG

### **Afrikatag 2019**

#### **„Damit sie das Leben haben“ Aufruf zur Kollekte für Afrika (Afrikatag 2019)**

Am 13. Januar findet in unserer Diözese die Kollekte für Afrika statt. Die weltweite Kollekte ist traditionell mit dem Fest der „Erscheinung des Herrn“ verbunden.

Unter dem Leitwort „Damit sie das Leben haben“ (Joh 10,10) bittet missio um Unterstützung für die Arbeit der Kirche in Afrika. Die Zuwendung aus der Afrikakollekte ermöglicht die Ausbildung von Priestern, wo die Kirche vor Ort dies allein nicht leisten kann.

Wie wichtig eine gute Ausbildung zukünftiger Priester ist, zeigt der Afrikatag 2019 am Beispiel von Gambella, einer der ärmsten Regionen Äthiopiens. Die katholische Kirche in Gambella ist jung, die Herausforderungen sind gewaltig. Verheerende Dürren, gewalttätige Konflikte und Malaria prägen das Leben. Dazu haben Hunderttausende Flüchtlinge aus dem krisengebeutelten Südsudan eine sichere Bleibe in der Grenzregion gefunden. „Unsere Mission ist es, denen Hoffnung zu bringen, die keine Hoffnung haben“, sagt einer der Priester, die mit Unterstützung aus der Kollekte am Afrikatag ausgebildet werden konnten.



Alle Pfarrämter erhalten Anfang Dezember von missio Materialien, die sie bei der Umsetzung der Afrikakollekte unterstützen: Aktionsplakat, Spendentüten zum Auslegen oder als Beilage für den Pfarrbrief, Bausteine zur Gottesdienstgestaltung mit Predigtvorschlag und weiterführenden Informationen. Das Kunstmotiv zur Bildmeditation kann kostenfrei bei missio bestellt werden.

Weitere Informationen und alle Materialien finden Sie auf [www.missio-hilft.de/afrikatag](http://www.missio-hilft.de/afrikatag)

Gerne können Sie alle Materialien zum Afrikatag direkt bei missio bestellen: Tel: 0241/7507-350, FAX: 0241/7507-336 oder [bestellungen@missio-hilft.de](mailto:bestellungen@missio-hilft.de)

Wir danken Ihnen für Ihren Aufruf zur Kollekte am Afrikatag.

### **Verlautbarungen der Deutschen Bischofskonferenz**

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz beachtet, in Kürze folgende Broschüren herauszugeben:

#### **Arbeitshilfen**

##### **Nr. 301**

##### **Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag**

Während der Herbst-Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz 2017 fand ein Studientag „Schöpfungsverantwortung nach *Laudato si'* – Umwelt und integrale Entwicklung als Aufgabe der Kirche“ statt. Als Arbeitsauftrag aus diesem Studientag wurden Handlungsempfehlungen für die Arbeit in den deutschen (Erz-)Diözesen entwickelt, die auf der Herbst-Vollversammlung 2018 verabschiedet wurden und jetzt als Arbeitshilfe vorliegen. Diese Arbeitshilfe „Schöpfungsverantwortung als kirchlicher Auftrag“ enthält zehn konkrete Empfehlungen zu Ökologie und nachhaltiger Entwicklung für die Praxis in den Bistümern. Entsprechend dem Auftrag aus Papst Franziskus' Enzyklika *Laudato si'* werden dabei Aspekte des Umweltschutzes und der integralen Entwicklung des Menschen verbun-

den. Die Handlungsempfehlungen berühren Angelegenheiten der Pastoral, des diözesanen Verwaltungshandelns und des gesellschaftspolitischen Engagements.

Die Broschüren sind nach Erscheinen erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/307-301, Fax 05121/307-618.

##### **Nr. 302**

##### **Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit.**

##### **Kuba und Venezuela**

Kuba und Venezuela gehören zum katholisch geprägten Lateinamerika. Eine Benachteiligung von Christen in diesen Ländern scheint auf den ersten Blick unwahrscheinlich. Dennoch haben die Christen massive Probleme, ihren Glauben offen zu leben – zu groß sind die Einschränkungen durch die beiden autoritären politischen Systeme. Wo das Menschenrecht auf Meinungsfreiheit nicht garantiert ist, ist auch das Menschenrecht auf Religionsfreiheit bedroht. Unter solchen Bedingungen die befreiende Botschaft Jesu Christi zu verkünden, und gesellschaftliche und soziale Missstände offen zu benennen, ist ein gefährliches Wagnis. Nicht wenige, die aus ihrer christlichen Verantwortung heraus politisch aktiv werden, sind bedroht und verfolgt.

Die Arbeitshilfe „Solidarität mit verfolgten und bedrängten Christen in unserer Zeit – Kuba und Venezuela“ gibt einen Überblick über die Situation in Kuba und Venezuela, erläutert Konflikte, analysiert Hintergründe und lässt Mitglieder der Ortskirche zu Wort kommen.

Die deutschen Bischöfe wollen durch ihre jährliche Initiative die Auseinandersetzung mit der Diskriminierung und Verfolgung von Christen, die in vielen Teilen der Welt weiter anhält, auf möglichst breiter Ebene lebendig halten. Die Arbeitshilfe richtet sich daher vor allem an die Gemeinden und ist zur Auslage in den Pfarreien bestimmt.

Die Broschüre wird nach Erscheinen an alle Pfarreien und kirchlichen Einrichtungen geschickt. Weitere Exemplare sind erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/307-301, Fax 05121/307-618.

### **Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls**

#### **Nr. 215**

#### **Internationale Theologische Kommission: Die Synodalität in Leben und Sendung der Kirche**

Die Internationale Theologische Kommission ist ein von Papst Paul VI. eingerichtetes Beratungsgremium. Aufgabe der Kommission ist es, den Heiligen Stuhl, insbesondere die Kongregation für die Glaubenslehre, bei der Untersuchung von Lehrfragen, die von größerem Gewicht sind, zu unterstützen.

Zuletzt hat die Kommission nach Autorisierung durch den Papst ein Dokument unter dem Titel „Die Synodalität in Leben und Sendung der Kirche“ veröffentlicht. Als „konstituierende Dimension der Kirche“, so heißt es in dem Dokument, sei die Synodalität ein Weg, der „ständig erneuert und belebt“ werden müsse, um einen „neuen missionarischen Schwung“ zu fördern, der „das gesamte Gottesvolk“ einbeziehe. Neben einer gründlichen Analyse der theologischen Bedeutung von „Synodalität“ insbesondere im Licht des Zweiten Vatikanischen Konzils will das Dokument auch Handlungsimpulse geben. Dabei betrachtet das Dokument die synodale Kirche als das Gottesvolk, „das seine Existenz als Gemeinschaft und Weggemeinschaft manifestiert und konkretisiert, indem es in der Versammlung zusammenkommt und indem alle seine Mitglieder aktiv an seinem Auftrag der Evangelisierung teilnehmen“.

Die Broschüre wird nach Erscheinen an alle Kirchengemeinden geschickt. Weitere Exemplare sind erhältlich bei:

Bischöfliches Generalvikariat, Hauptabteilung Pastoral, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim, Tel.: 05121/307-301, Fax 05121/307-618.

### **Der Bischof von Hildesheim**

#### **Hirtenwort von Dr. Heiner Wilmer SCJ**

Liebe Schwestern, liebe Brüder!

Erstmals schreibe ich Ihnen heute als Bischof von Hildesheim. Seit meiner Ernennung im April habe ich viele Menschen getroffen, die mich herzlich aufgenommen haben, die mir mit großer Offenheit begegnet sind und die mich bei meinen ersten Schritten im Bistum unterstützt haben. Dafür sage ich herzlichen Dank! Danken möchte ich auch für die Glückwünsche zu meiner Bischofsweihe und vor allem für Ihre Gebete, die mich begleiten.

Ich möchte etwas aufgreifen, was ich gleich nach meiner Ernennung gesagt habe: Ich freue mich auf Sie! Und ich bin neugierig auf Sie! Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie jung oder alt sind, ob Sie aus der Großstadt kommen oder vom platten Land, ob Sie eine enge oder eine nur ganz lose Bindung an die Kirche haben oder gar keine Bindung, ob Sie fest im Glauben verwurzelt sind oder Ihre Zweifel überwiegen.

Ich möchte mich mit Ihnen auf den Weg machen und zusammen mit Ihnen nach dem richtigen Weg für die Kirche von Hildesheim suchen. Zukunft gestaltet man nur gemeinsam. Das habe ich als Generaloberer der Herz-Jesu-Priester immer wieder erfahren dürfen. Und dies soll auch mein bischöflicher Wahlspruch „Gehilfen zu eurer Freude“ deutlich machen. Nicht ich allein bin derjenige, der etwas bewegen will und kann. Es geht nur im Miteinander.

Ich werde im ersten Jahr viel im Bistum unterwegs sein, zwischen Cuxhaven und Hann. Münden, zwischen Helmstedt und Bückeberg. Ich möchte zuhören! Ich möchte Ihre Sorgen, Gedanken und Vorstellungen kennenlernen.

Es wird nicht möglich sein, Sie alle persönlich zu treffen. Aber ich möchte von möglichst vielen Menschen wissen, was sie persönlich bewegt und wie sie sich die Zukunft der Kirche in unserem Bistum vorstellen. Daher bitte ich Sie: Schreiben Sie mir! Per Brief oder Mail, möglichst





bald, spätestens bis zum ersten Fastensonntag. Ich verspreche Ihnen, dass ich jede Zuschrift sorgfältig lesen werde.

Ich übernehme ein in vielfältiger Weise geordnetes Bistum, und dafür bin ich dankbar. Viele Dinge wurden in den letzten Jahren geklärt und auf den Weg gebracht. Und in der Seelsorge gibt es Ideen und erste gute Aufbrüche für eine lokale Kirchenentwicklung, die hoffen lassen. Dabei wird deutlich, dass die Kirche vor Ort durch die vielen engagierten Gläubigen lebendig ist und bleiben wird. Zugleich sind auch Schulen, Einrichtungen der Caritas, Beratungsstellen und viele Kindertagesstätten neu in den Blick gekommen als Orte, an denen Menschen das Evangelium entdecken und kirchliche Gemeinschaft erleben.

Ich weiß aber auch um die Herausforderungen. An allererster Stelle steht dabei der Kampf gegen sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch in unserer Kirche, dem ich mich mit aller Kraft und Entschiedenheit stellen werde. Darüber hinaus beschäftigt mich, dass die Zahl der aktiven Priester weiter zurückgeht, unsere Pfarrgemeinden die Größe von Landkreisen erreicht haben und die Zahl der Gläubigen sinkt. Haupt- wie Ehrenamtliche fühlen sich oft überfordert. Traditionen gehen verloren, viele junge Menschen brechen den Kontakt zu Gemeinde, Kirche und Religion ab oder er verliert sich einfach schleichend. Struktur- und Finanzfragen drängen sich in den Vordergrund.

All das nagt an vielen Menschen, und es schafft Unsicherheiten. Das kann ich verstehen.

Ich habe kein Patentrezept, um diesen Problemen beizukommen. Aber – das will ich in meinem ersten Brief als wichtige Botschaft an Sie richten: Wir dürfen uns nicht von der Resignation auffressen lassen.

„Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Verzagtheit gegeben, sondern den Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit“, schreibt Paulus an Timotheus (2 Tim 1,7).

Deshalb werden wir uns auf den Weg machen und mit Gottes Hilfe zukunftsweisende und tragende Formen finden, unseren Glauben zum Wohle vieler zu leben.

Es geht besonders um die Frage: Wie können wir den Glauben authentisch bezeugen und weitergeben? Wie können wir eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus aufbauen? Wie lernen wir zu beten? Was sind die „basics“, die wir für ein Leben als Christen und Christinnen brauchen?

„Aus Verdrossenheit und Selbstzweifeln kommt man am schnellsten heraus, wenn man sich einer lohnenden Aufgabe zuwendet, noch besser: wenn man sich einem Mitmenschen zuwendet“, erkannte schon vor knapp 20 Jahren der damalige Erfurter Bischof Joachim Wanke.

Gott fordert uns, er ist mitten unter uns, auch wenn wir es manchmal nicht merken wie einst die Emmausjünger. Er will, dass wir das Evangelium weitertragen. Dafür ist es nötig, dass wir uns manchmal die Hände schmutzig machen. Dass wir an die Ränder der Gesellschaft gehen, dass wir die Komfortzone verlassen. Dass wir erkennen, dass nicht die Institution an erster Stelle steht, sondern der Mensch.

Darauf kommt es an: die Freude des Evangeliums in dieser Welt zu bezeugen. Das tun die Alten, die Kranken, die Menschen mit Behinderung, die ihr Leben in der Freundschaft mit Christus annehmen und in ihrer Weise gestalten. Und das tun die, die den Glauben in der Welt durch ein konkret christliches Leben öffentlich bezeugen.

Ich bin überzeugt: Wir können Aufbruch! Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Bis zum ersten Fastensonntag am 10. März 2019 ist die Mail-Adresse [schreibdembischof@bistum-hildesheim.de](mailto:schreibdembischof@bistum-hildesheim.de) geschaltet.

Wer mir per Post schreiben möchte:  
Bischof Heiner Wilmer, Domhof 25, 31134 Hildesheim  
Stichwort: Schreib dem Bischof

Hildesheim, im Oktober 2018

† Dr. Heiner Wilmer SCJ  
Bischof von Hildesheim

## **Bischöfliches Generalvikariat**

### **Anpassung der Gestellungsgeldleistungen für Ordensangehörige 2019**

Auf Empfehlung des Verbandes der Diözesen Deutschlands vom 20.11.2018 wird die Höhe der Gestellungsgelder für Ordensangehörige im Bistum Hildesheim ab dem 01.01.2019 wie folgt festgesetzt:

#### **Gestellungsgruppe I**

71.280 € pro Jahr bzw. 5.940 € pro Monat

#### **Gestellungsgruppe II**

58.800 € pro Jahr bzw. 4.900 € pro Monat

#### **Gestellungsgruppe III**

42.900 € pro Jahr bzw. 3.575 € pro Monat

#### **Gestellungsgruppe IV**

36.420 € pro Jahr bzw. 3.035 € pro Monat.

Hildesheim, den 28.11.2018

Weihbischof Heinz-Günter Bongartz  
Generalvikar

### **Kollektenplan für das Jahr 2019 im Bistum Hildesheim**

Die Kollekte hat in der Katholischen Kirche weltweit eine gute und lange Tradition. Bereits in den urchristlichen Gemeinden wurde für besondere Zwecke gesammelt. Heute wie damals ist die Kollekte als Lastenausgleich innerhalb der Kirchengemeinden ebenso wie auch für die Armen und Hilfsbedürftigen gedacht.

Das kommt in besonderer Weise in den Kollekten für die großen Hilfswerke wie Misereor, Missio oder Adveniat zum Ausdruck: sie unterstützen Menschen, die in Not leben, mit den Spenden aus den Sonntagskollekten.

Von den 53 Sonntagskollekten im Jahr 2019 sind zwölf Kollekten für überdiözesane Zwecke und fünf weitere Kollekten für diözesane Zwecke bestimmt. Die überwiegende Zahl der Sonntagskollekten ist für die Anliegen der Pfarrgemeinden und kommt ihnen vor Ort zu Gute. Damit dieses bewährte Instrument der Sonntagskollekte in den Gemeinden weiterhin gut genutzt wird, hat das Fundraisingbüro im Bistum Hildesheim ein Konzept zur Unterstützung der Gemeindegeldleistungen entwickelt. Bitte nutzen Sie dieses kostenlose Angebot.

Mit dem Kirchlichen Anzeiger erhalten die Kirchengemeinden im Bistum Hildesheim den Kollektenplan 2019 für das Bistum Hildesheim (Sonntagskollekte – Empfangen. Geben. Helfen.). Darin enthalten sind nicht nur die bundes- und bistumsweiten Kollekten, sondern auch umfangreiche Informationen über die Sonntagskollekten-Materialien, die Ihnen das Fundraisingbüro zur Unterstützung der Gemeindegeldleistungen kostenfrei anbietet.

Für weitergehende Informationen und Beratung zur Kampagne Sonntagskollekte wenden Sie sich bitte an das Fundraisingbüro Bistum Hildesheim, Herrn Wolf, Telefon (05121) 17493-16 oder per Mail: [wolf@fundraisingbuero.de](mailto:wolf@fundraisingbuero.de)

Die unten stehenden Texte zu den bundes- und bistumsweiten Kollekten sollen Anregungen geben für die Vermeldungen im Gottesdienst bzw. für die Ankündigungen im Gemeindebrief. Sie können auch als Anregung dienen mit ähnlichen kleinen Texten auf die gemeindeeigenen Kollekten hinzuweisen.



Im Kalenderjahr 2019 sind in allen Kirchen und Kapellen sowie bei allen öffentlichen Gottesdiensten, die außerhalb solcher Kirchen und Kapellen stattfinden, folgende Kollekten zu halten:

**Bei Überweisung der Kollekte bitte nur die achtstellige Kirchengemeindeganznummer (KIGKZ) und die sechsstellige Kollekten-Nr. angeben.**

Datum	Kollektentitel	Kollekten.Nr.
13.01.2019	<b>Kollekte für Afrika</b>	<b>(442 100)</b>
1. Sonntag im Jahreskreis	Priester sind Hoffnungsträger für die Menschen in vielen Ländern Afrikas, besonders, wo große Armut, Hunger und Unterdrückung das Leben bedrohen. Die Missio-Kollekte am Afrikatag unterstützt die afrikanische Kirche bei der Ausbildung von Priestern für diesen Dienst an der Seite der Menschen. Helfen Sie mit Ihrer Spende, Gottes Liebe für viele Menschen spürbar werden zu lassen und zugleich die Entwicklung der benachteiligten Länder und Regionen in Afrika zu fördern.	
27.01.2019	<b>Verkehrshilfe des Bonifatiuswerk (Diaspora-MIVA)</b>	<b>(441 800)</b>
3. Sonntag im Jahreskreis	Die Verkehrshilfe des Bonifatiuswerk MIVA wurde 1927 von Pater Paul Schulte ins Leben gerufen und hat sich die Finanzierung von Fahrzeugen in den Diaspora-Gemeinden zur Aufgabe gemacht. Seitdem konnten über 3.000 Fahrzeuge den Gemeinden, auch im Bistum Hildesheim, zur Verfügung gestellt werden.	
17.02.2019	<b>Diasporaopfer I/2019</b>	<b>(441 001)</b>
6. Sonntag im Jahreskreis	Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude, sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
07.04.2019	<b>Misereor-Kollekte</b>	<b>(442 105)</b>
5. Fastensonntag	Das Bischöfliche Hilfswerk Misereor engagiert sich seit 1958 für die Entwicklungszusammenarbeit in Afrika, Asien, Lateinamerika und Ozeanien. Misereor unterstützt Projekte nach dem Grundsatz der „Hilfe zur Selbsthilfe“, gegen Hunger und Krankheit in der Welt. Am 5. Fastensonntag, zwei Wochen vor Ostern, wird die große Misereor-Kollekte in allen katholischen Pfarrgemeinden Deutschlands gehalten, zugleich ist sie auch das Fastenopfer der Kinder. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
14.04.2019	<b>Pastorale und soziale Dienste der Kirche im Hl. Land</b>	<b>(442 101)</b>
Palmsonntag	Die Kollekte ist ein Zeichen der Verbundenheit mit den Christen im Heiligen Land. Der „Deutscher Verein vom Heiligen Lande“ ist ein Hilfswerk für die Christen im Nahen Osten. Er fördert die Verständigung und Versöhnung zwischen den Religionen und unterstützt die notleidenden Menschen.	
28.04.2019	<b>Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken</b>	<b>(441 004)</b>
Weißer Sonntag	Das Bonifatiuswerk ist von der Deutschen Bischofskonferenz mit der Förderung der Diaspora-Seelsorge beauftragt. Diese Aufgabe nimmt das von Laien gegründete Hilfswerk seit 1849 wahr. Die Förderung der Diaspora-Seelsorge bedeutet Christen zu befähigen, den eigenen Glauben in einer glaubensfremden – zunehmend ungläubigen – Umgebung zu leben und weiterzugeben. Als „Werk der Solidarität“ sammelt das Bonifatiuswerk Spenden und stellt diese den Diaspora-Gemeinden als „Hilfe zur Selbsthilfe“ zur Verfügung: für den Bau von Kirchen und Gemeindezentren, Jugend- und Bildungshäusern, katholischen Schulen und Kindergärten sowie für die Kinder- und Jugendseelsorge. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	

<b>Datum</b>	<b>Kollektentitel</b>	<b>Kollekten-Nr.</b>
05.05.2019	<b>Caritaskollekte</b>	<b>(441 700)</b>
3. Sonntag der Osterzeit	Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas über das gesamte Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an. <i>(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Die gesamte Kollekte ist auf das Konto des Bistums zu überweisen.)</i>	
19.05.2019	<b>Aufgaben der Ehe- und Familienpastoral</b>	<b>(441 904)</b>
5. Sonntag der Osterzeit	In den 17 Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstellen, die im gesamten Bistum Hildesheim verteilt sind, werden Singles und Paare, die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden, professionell begleitet und beraten. Die Beratung ist kostenfrei, damit sie von jedem, unabhängig seiner wirtschaftlichen Situation, in Anspruch genommen werden kann.	
09.06.2019	<b>Renovabis - Kollekte</b>	<b>(442 108)</b>
Pfingstsonntag	Mit der Pfingstkollekte unterstützen Sie die Arbeit des katholischen Osteuropa-Hilfswerks Renovabis. Seit 1993 hilft es den Menschen in Mittel-, Süd- und Osteuropa nachhaltig: Bei kirchlich-pastoralen Aufgaben, wie zum Beispiel der Familienseelsorge oder dem Bau von Kirchen und Gemeindezentren, bei sozialen und Bildungsaufgaben wie etwa der Straßenkinderarbeit oder in Hospizeinrichtungen. Das Ziel der finanziellen oder beratenden Unterstützung ist immer die Hilfe zur Selbsthilfe.	
30.06.2019	<b>Für Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)</b>	<b>(442 103)</b>
13. Sonntag im Jahreskreis	Die Erlöse der Kollekte kommen dem Heiligen Stuhl und den von ihm finanzierten wohltätigen Initiativen zugute. Neben kirchlichen Einrichtungen, Geistlichen und Ordensleuten in besonderen Schwierigkeiten werden mit der Kollekte auch humanitäre Hilfsinitiativen und soziale Projekte des Papstes gefördert.	
18.08.2019	<b>Kollekte für die Domkirche</b>	<b>(441 200)</b>
20. Sonntag im Jahreskreis	Der Mariendom symbolisiert 1.200 Jahre Bistum Hildesheim. Er steht für Einheit und katholische Identität unseres Bistums und ist Teil des Weltkulturerbes. Ein doppeltes Erbe, für das wir in Verantwortung für die kommenden Generationen zu sorgen haben.	
08.09.2019	<b>Diasporaopfer II/2019</b>	<b>(441 003)</b>
23. Sonntag im Jahreskreis	Das Diasporaopfer ist für das Bonifatiuswerk des Bistums Hildesheim. Das Bonifatiuswerk unterstützt kleinere Instandhaltungen und Renovierungen kirchlicher Gebäude sowie Anschaffungen für pastorale Aufgaben, z.B. für Katechese, Jugendpastoral, kirchliche Gruppen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
22.09.2019	<b>Welttag der sozialen Kommunikationsmittel</b>	<b>(441 702)</b>
25. Sonntag im Jahreskreis	Die Kollekte dient zur Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Kirche im Bistum Hildesheim und in Deutschland.	



<b>Datum</b>	<b>Kollektentitel</b>	<b>Kollekten-Nr.</b>
06.10.2019	<b>Caritaskollekte</b>	<b>(441 701)</b>
Erntedank	Die Caritaskollekte ist für die Dienste der Caritas in der Gemeinde und in der Diözese Hildesheim. Mit 23 Ortsverbänden engagiert sich die Caritas im Bistum Hildesheim. Sie bietet vielfältige Soziale Dienste und Einrichtungen der Gesundheitshilfe, Jugend- und Familienhilfe, Hilfen für Behinderte und Senioren an. <i>(Als einzige Kollekte in allen hl. Messen. Der Ertrag ist zur Hälfte auf das Konto des Bistums zu überweisen.)</i>	
27.10.2019	<b>Missio-Kollekte (Weltmissionssonntag)</b>	<b>(442 107)</b>
30. Sonntag im Jahreskreis	In allen katholischen Gemeinden der Welt wird an diesem Tag eine Kollekte für die Ärmsten gehalten. Damit ist der Sonntag der Weltmission die größte Solidaritätsaktion der Katholiken weltweit. Unsere Hilfe und Solidarität, die über missio weitergeleitet wird, ist dringend nötig: Fast die Hälfte der weltweit rund 2.500 Diözesen der katholischen Kirche befinden sich in den ärmeren Ländern der Welt. Hilfe ist hier nur möglich dank der Solidarität der Christen weltweit. Um die christliche Nächstenliebe sowie die Zusammenarbeit und Solidarität unter den Kirchen zu stärken, hat Papst Franziskus den Oktober 2019 zu einem außerordentlichen Missionsmonat erklärt. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
02.11.2019	<b>Priesterausbildung Mittel- und Osteuropas (Renovabis)</b>	<b>(442 001)</b>
Allerseelen	Die Allerseelenkollekte ist für die Priesterausbildung in Mittel-, Ost- und Südosteuropa bestimmt. Das katholische Hilfswerk Renovabis unterstützt die Kirchen in diesen Ländern. Der Aufbau der Kirchenstrukturen nach dem Zusammenbruch des Kommunismus erfordert enorme Anstrengung. Die Diözesen brauchen dringend gute Priester und Ordensleute. Für die Arbeit unter oft schweren Bedingungen ist eine fachlich gute Ausbildung und gegebenenfalls auch Spezialisierung erforderlich. Auf diese Weise kann die Gesellschaft gestaltet und vorangebracht werden.	
17.11.2019	<b>Diaspora – Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>(441 006)</b>
33. Sonntag im Jahreskreis	Seit über hundert Jahren ist die Diaspora - Kinder- und Jugendhilfe ein fester Bestandteil des Bonifatiuswerks. Jungen Menschen in der Diaspora Deutschlands und Nordeuropas wird auf vielfältige Weise eine Begegnung im Glauben ermöglicht und die christliche Botschaft vermittelt. Die Arbeit der Diaspora-Kinderhilfe basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Kollekten. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	
24./25.12.2019	<b>Adveniat-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika</b>	<b>(442 104)</b>
Heiligabend/ Weihnachten	Seit 1961 wird die Adveniat-Kollekte in Deutschland an Heiligabend und am 1. Weihnachtstag gehalten. Seitdem konnten durch Ihre Spenden weit mehr als 200.000 Projekte gefördert werden. Als Bischöfliche Aktion unterstützt Adveniat Initiativen und Projekte der Kirche in allen lateinamerikanischen Ländern und der Karibik zugunsten von armen und benachteiligten Menschen. So kann Adveniat jedes Jahr, dank Ihrer Spenden, rund 2.200 Projekte unterstützen. <i>(Als einzige Kollekte in allen heiligen Messen.)</i>	

An folgenden Tagen sind besondere **Kollekten der Kinder** zu halten:

1. Kollekte der Erstkommunikanten für die Diaspora-Kinderhilfe am Weißen Sonntag (28.04.2019) bzw. am Tag der Erstkommunion. **(441 400)**
2. Kollekte der Firmlinge für die Diaspora-Kinderhilfe am Tag der Firmung. **(441 401)**
3. Fastenopfer der Kinder am 5. Fastensonntag am 07.04.2019 (Misereor-Kollekte). **(442 105)**
4. Weltmissionstag der Kinder (Krippenopfer)  
Mit dem Weltmissionstag der Kinder, der weltweit begangen wird, lädt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ Kinder in Deutschland ein, durch eine persönliche Gabe die Lebenssituation von Kindern in anderen Kontinenten zu verbessern. Kinder helfen Kindern – mit dieser Aktion geben sie ein lebendiges Beispiel für Solidarität und Hilfsbereitschaft. Aus vielen kleinen Gaben wird die große Hilfe für Kinder in Not. **(441 500)**

Die Kollekte zum Weltmissionstag der Kinder wird gehalten an einem Tag zwischen Weihnachten und dem Fest Erscheinung des Herrn, den die Pfarrgemeinden bestimmen können (26. Dezember – 6. Januar).

Sämtliche Kollekten sind innerhalb von 14 Tagen auf das Konto des Bistums Hildesheim zu überweisen:

**Darlehnskasse Münster eG**

**BIC** GENO DE M1 DKM

**IBAN** DE25 4006 0265 0000 0043 00

**Verwendungszweck:** Kirchengemeindekennziffer, Kollekten-Nr. (z. B. 442 104)

Kann eine der vorstehend angeordneten Kollekten in einer Gemeinde aus irgendeinem Grunde an dem für sie festgesetzten Tag nicht durchgeführt werden, so ist sie an dem nächstfolgenden kollektenfreien Sonntag nachzuholen.

An den nicht genannten Sonn- und Feiertagen sind die Kollekten für örtliche Zwecke kirchlicher und caritativer Art bestimmt. Kollekten für andere als die oben genannten Zwecke sind nur mit unserer Genehmigung gestattet.

**Sternsingeraktion um Epiphanie**

Spenden zugunsten der Sternsingeraktion überweisen sie bitte auf das Konto:

**BDKJ-Diözesanverband Hildesheim**

**Sparkasse Hildesheim**

**BIC** NOLA DE21 HIK

**IBAN** DE22 2595 0130 0000 1870 20

**Verwendungszweck:** Ort, Pfarrgemeinde, Sternsinger 2019

Bitte informieren sie sich über die aktuelle Sternsingeraktion im Bistum Hildesheim auf [www.sternsingerdank.de](http://www.sternsingerdank.de).

Hildesheim, den 15. August 2018

Bischöfliches Generalvikariat

**Kirchliche Mitteilungen**

**Informationen zur Sternsingeraktion 2019**  
**„Wir gehören zusammen - in Peru und weltweit**  
**- Segen bringen, Segen sein“**

**Sammlungsüberweisung Sternsingen 2019**

Sehr geehrte Verantwortliche für die Sternsingeraktion, oft ist es aufgrund fehlender Daten schwierig, die Sammlungseinzahlungen den entsprechenden einzelnen Gemeinden zuzuordnen.



Tragen Sie bitte zwingend,

1. „Ort“
2. „Pfarrgemeinde“
3. „Sternsinger2019“

in das Feld **Verwendungszweck** ein.

Die Banken übermitteln nur eine begrenzte Anzahl von Daten, deshalb wird der Absender nicht immer vollständig angegeben.

Bitte nutzen Sie folgende **Bankverbindung**:

BDKJ Hildesheim  
Sparkasse Hildesheim  
IBAN: DE22 2595 0130 0000 1870 20  
BIC: NOLADE21HIK

Bitte teilen Sie unserem Geschäftsführer Herrn Welf Lüttig schriftlich oder telefonisch (Tel.-Nr. 05121 307-351; E-Mail: [bdkj@bistum-hildesheim.de](mailto:bdkj@bistum-hildesheim.de)) die Summe und Gruppe / Pfarrei etc. mit, die eingezahlt wurde, da Bareinzahlungen grundsätzlich ohne Absenderangabe gutgeschrieben werden.

Die eingezahlten Sternsingerelder werden von uns umgehend und komplett an das Kindermissionswerk weitertransferiert. Damit aber die Informationen, woher und wieviel Geld aus den einzelnen Orten, Kirchenstandorten oder Gruppen gesammelt wurde, um die Dankesbriefe und Presseanfragen beantworten zu können, sind wir auf ihre Mithilfe angewiesen.

Für den Fall, dass Sie vor Ort um die Ausstellung einer Zuwendungsbescheinigung gebeten werden, finden Sie die aktuellen Daten im Meldewesen für das Pfarramt unter Spendenbescheinigung, Begünstigter Empfänger: Päpstliches Missionswerk der Kinder in Deutschland.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und gutes Gelingen bei der Sternsingeraktion 2019 und bedanken uns für Ihre Mühe und Ihr Verständnis.

Ihr BDKJ-Diözesanverband Hildesheim

## „Mithelfen und Teilen“ – Gabe der Erstkommunionkinder 2019

„Jesus segnet uns“ – unter dieses Leitwort stellt das Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe in diesem Jahr seine Erstkommunionaktion und bittet um die Spende der Erstkommunionkinder. Insbesondere die Kindersegnung (Mk 10, 13-16) wird thematisch Grundlage der Aktion sein.

Das **Bonifatiuswerk / Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe** fördert, was zur Bildung christlicher Gemeinschaft und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in *extremer Diaspora* notwendig ist, u. a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale) und Berlin,
- Jugendseelsorge in JVs,
- katholische Jugendbands,
- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

**Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft.** Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der Festlegung der Erstkommuniongabe für dieses Anliegen seit 1918 immer wieder deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2019 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Erstkommunionaktion.** Neben Beiträgen bekannter Religionspädagogen und Kinderbuchautoren zum Thema enthält der Erstkommunion-Begleiter Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte.

**Der Versand des Erstkommunion-Paketes (Erstkommunionposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Kommunionkinder usw.) erfolgt automatisch bis spätestens Januar 2019. Bereits im Spätsommer 2018 wurden die Arbeitshefte zum Thema „Jesus segnet uns“ verschickt.**

**Bitte überweisen Sie die Erstkommuniongabe auf das im Kollektenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Erstkommunionkinder“. Vielen Dank!**

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2020 können zudem wieder bereits ab Frühjahr 2019 unter [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) eingesehen werden.

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.**  
**Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe**  
**Kamp 22, 33098 Paderborn**  
**Telefon: (05251) 29 96-53**  
**Telefax: (05251) 29 96-88**  
**E-Mail: [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)**  
**Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)**

## **„Mithelfen durch Teilen“ – Gabe der Gefirmten 2019**

Die Firmaktion 2019 des Bonifatiuswerkes steht unter dem Leitmotiv „You(r) turn!“. Dabei soll es insbesondere um die Aspekte der persönlichen Umkehr (You turn) und des je eigenen Lebensweges bzw. der nicht delegierbaren Entscheidung gehen (It's your turn).

Auch in diesem Jahr bitten wir wieder um die Spende der Gefirmten.

Wir fördern, was zur Begegnung im Glauben und zur Vermittlung der christlichen Botschaft an die neue Generation in extremer Diaspora notwendig ist. Im Sinne einer subsidiären Hilfe unterstützen wir in den deutschen, nordeuropäischen und baltischen Diaspora-Gemeinden u. a.:

- katholische Kinderheime bzw. familienanaloge Wohngruppen,
- religiöse Elementarerziehung in den katholischen Kindergärten in den neuen Bundesländern,
- Sakramentenkatechese, sowie andere religiöse und diakonische Bildungsmaßnahmen,
- Religiöse Kinderwochen (RKW),
- Katholische Jugend-(verbands)arbeit,
- internationale religiöse Jugendbegegnungen,
- kirchliche Initiativen gegen Jugendarbeitslosigkeit, Gewalt und Missbrauch,
- Straßenkinderprojekte in Nord- und Ostdeutschland sowie Nordeuropa,
- den ambulanten Kinderhospizdienst in Halle (Saale),
- Jugendseelsorge in JVsAs,
- katholische Jugendbands,





- katholische Schulseelsorge und Studierendenseelsorge.

**Unsere Arbeit basiert ausschließlich auf der Einnahme von Spenden und Gaben der katholischen Solidargemeinschaft.** Die deutschen Bischöfe haben die Bedeutung der Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora mit der verbindlichen Festlegung der Firmgabe für dieses Anliegen immer wieder sehr deutlich unterstrichen. Deshalb bitten wir die in der Seelsorge Tätigen, sowie alle ehrenamtlichen und hauptberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Katechese, durch ihre aktive Unterstützung diese zentrale Arbeit auch im Jahr 2019 mitzutragen.

Erneut veröffentlicht das Bonifatiuswerk ein Info-Heft mit **Anregungen, Projektbeschreibungen und Tipps zur Firmaktion "You(r) turn"**. Der „Firmbegleiter 2019“ enthält Informationen zur Arbeit der Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe und Darstellungen exemplarischer Projekte. Der Versand **des Firm-Paketes (Firmposter, Begleithefte, Opfertüten, Briefe an die Gefirmten und Meditationsbilder)** erfolgt automatisch rechtzeitig zu dem **im Firmplan bekannt gegebenen Termin**.

Thema und Materialien zur Erstkommunion- und Firmaktion 2020 können zudem bereits ab Frühjahr 2019 unter [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de) eingesehen werden. Materialhefte zur Aktion 2019 wurden Ihnen bereits im Spätsommer 2018 zugestellt.

**Bitte überweisen Sie die Firmgabe auf das im Kollektivenplan angegebene Konto mit dem Vermerk „Gabe der Gefirmten“. Vielen Dank!**

Sollten Ihnen die o.g. Unterlagen nicht zugegangen sein, wenden Sie sich bitte jederzeit und gerne an:

**Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken e.V.**  
**Diaspora-Kinder- und Jugendhilfe**  
**Kamp 22, 33098 Paderborn**  
**Telefon: (05251) 29 96-53**  
**Telefax: (05251) 29 96-88**  
**E-Mail: [bestellungen@bonifatiuswerk.de](mailto:bestellungen@bonifatiuswerk.de)**  
**Internet: [www.bonifatiuswerk.de](http://www.bonifatiuswerk.de)**

### **Kurzexerziten für Priester und Diakone** **Impulsexerziten**

02.12.2019, 18:00 Uhr - 06.12.2019, 9:00 Uhr

Einzelexerziten mit Stillschweigen, Impulsen und der Möglichkeit zum Einzelgespräch.

Elemente:

- tägliche Eucharistiefeier
- Einzelgespräche
- täglich 2 Impulse

**Zielgruppe:**

Priester, Diakone

**Veranstalter:**

Fachbereich Theologisch-Pastorale Fortbildung und Spiritualität in der AFB,  
Neue Str. 3, 31134 Hildesheim

**Leitung:**

P. Theo Schneider SJ, Göttingen

**Referent(-en):**

P. Theo Schneider SJ, Göttingen

**Veranstaltungsort:**

Exerziten- und Gästehaus Kloster Marienrode  
Auf dem Gutshof 1  
31139 Hildesheim-Marienrode

**Anmeldung:**

Fachbereich Theologisch-Pastorale Fortbildung und Spiritualität in der AFB

E-Mail: [spiritualitaet@bistum-hildesheim.de](mailto:spiritualitaet@bistum-hildesheim.de)

Telefon: 05121 / 1 79 15-47

Fax: 05121 / 1 79 15-42

Neue Straße 3

31134 Hildesheim

Anmeldung bis: 04.11.2019

**Kosten:**

255,00 Euro

## Veränderungen Pastorales Personal

Bischof Dr. Heiner Wilmer SCJ hat folgende Ernennungen bzw. Versetzungen vorgenommen:

### **Dechant Thomas Hoffmann**

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Ernennung zum Pfarrer der Kath. Pfarrgemeinde Mutterschaft Mariens, Wolfsburg-Fallersleben, zum 25.09.2018.

### **Dechant Carsten Menges**

Ernennung zum Dechanten des Dekanats Lüneburg für weitere fünf Jahre mit Wirkung zum 16.10.2018.

### **Pfarrer Franz Kurth**

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Ernennung zum Pfarrer der Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Lehrte, zum 01.10.2018.

### **Pastor Klemens Teichert**

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Ernennung zum Pfarrvikar in der Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Lehrte, zum 01.10.2018.

### **Pater Cherian Marottickathadathil MSFS**

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Ernennung zum Pfarrvikar in der Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Lehrte, zum 01.10.2018.

### **Pfarrer Stefan Mispagel**

Auf eigenen Wunsch Entpflichtung als Pfarrer der Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Braunschweig, und Beurlaubung zum 21.10.2018.

### **Domkapitular Propst Reinhard Heine**

Zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben Ernennung zum Pfarrverwalter der Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Braunschweig, zum 21.10.2018.

### **Pfarrer Oliver Lellek**

Ernennung zum Pfarrer der Kath. Pfarrgemeinde St. Mauritius, Hildesheim, zum 01.11.2018.

### **Kaplan Dr. Thomas Hanke**

Ernennung zum Honorarprofessor für Philosophie an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Georgen mit Wirkung zum 01.10.2018. Verleihung der akademischen Bezeichnung „Privatdozent“ im Fachbereich Philosophie und Geschichtswissenschaften der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt am Main. Der persönliche Titel lautet: Professor Dr. habil.

### **Pfarrer i. R. Stephan van der Heyden**

Beauftragung mit den Aufgaben eines Subsidiars in den Kath. Pfarrgemeinden St. Marien, Lüneburg, und St. Maria Königin vom hl. Rosenkranz, Bleckede, zum 01.12.2018.

### **Diakon Eugen Griesmayr**

Entpflichtung von den Aufgaben als Ständiger Diakon im Hauptberuf in den Kath. Pfarrgemeinden Liebfrauen, Bad Harzburg, St. Jakobus der Ältere, Goslar, und St. Mariä Verkündigung, Liebenburg, zum 01.11.2018.

### **Pastoralreferent Torsten Thiel**

Beendigung der Tätigkeit als Leiter der Kath. Bildungsstätte St. Marin in Germershausen zum 31.10.2018. Ernennung zum Landespolizeiseelsorger für die Katholische Polizei- und Zollseelsorge im Land Niedersachsen zum 01.11.2018.

Ernennung zum Diözesanbeauftragten für die Polizei-seelsorge des Bistums Hildesheim zum 01.11.2018. Dienstsitz: Kath. Pfarrgemeinde St. Paulus, Filialkirche St. Vinzenz, An der St.-Vinzenz-Kirche 5, 37077 Göttingen-Weende

### **Pastoralreferent Otwin Paluch**

Beendigung der Tätigkeit als Pastoralreferent für die Katholische Arbeitnehmerbewegung in Braunschweig zum 31.10.2018.

Eintritt in den Ruhestand zum 01.11.2018.



#### **Pastoralreferentin Annette Burchardt**

Beendigung der Tätigkeit als Referentin für Ehe und Familie/Geschlechtergerechtigkeit in der Hauptabteilung Pastoral des Bischöflichen Generalvikariates in Hildesheim zum 30.11.2018.

Ab dem 01.12.2018 tätig als Dekanatspastoralreferentin im Regionaldekanat Hannover.

Dienstsitz: Propstei St. Clemens, Platz an der Basilika 2, 30169 Hannover.

#### **Gemeindereferentin Marion Lütge**

Beendigung der Tätigkeit als Gemeindereferentin in der Justizvollzugsseelsorge, Justizvollzugsanstalt für Frauen Vechta Abteilung Hildesheim, zum 31.10.2018.

Beendigung der Tätigkeit als Referentin für das Exerzitenhaus Kloster Marienrode zum 31.10.2018.

Ab dem 01.11.2018 Gemeindereferentin in den Kath. Pfarrgemeinden Mariä Heimsuchung, Northeim, und St. Martin, Nörten-Hardenberg, im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Dienstsitz: Kath. Pfarrgemeinde Mariä Heimsuchung, Breiter Weg 6, 37154 Northeim.

#### **Gemeindereferentin Claudia Kreuzig**

Beendigung der Tätigkeit als Gemeindereferentin in der Kath. Pfarrgemeinde Heilig Geist, Braunschweig, zum 31.10.2018.

Ab dem 01.11.2018 Gemeindereferentin in den Kath. Pfarrgemeinden St. Godehard, Hannover, und St. Heinrich, Hannover, im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Dienstsitz: Kath. Pfarrgemeinde St. Godehard, Posthornstraße 22, 30449 Hannover.

#### **Gemeindereferentin Jutta Golly-Rolappe**

Beendigung der Tätigkeit als Gemeindereferentin in der Kath. Pfarrgemeinde St. Maria, Hannover, zum 31.10.2018.

Ab dem 01.11.2018 Gemeindereferentin in den Kath. Pfarrgemeinden St. Godehard, Hannover, und St. Heinrich, Hannover, im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Dienstsitz: Kath. Pfarrgemeinde St. Heinrich, Sallstraße 74, 30171 Hannover.

#### **Gemeindereferentin Astrid Tute**

Ab dem 01.10.2018 Gemeindereferentin in den Kath. Pfarrgemeinden St. Martin, Hannover-Roderbruch, und St. Bernward, Lehrte, im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Dienstsitz bleibt die Kath. Pfarrgemeinde St. Bernward, Lehrte, Feldstraße 10, 31275 Lehrte.

#### **Gemeindereferent Thomas Wirth**

Ab dem 01.10.2018 Gemeindereferent in den Kath. Pfarrgemeinden St. Martin, Hannover-Roderbruch, und St. Bernward, Lehrte, im überpfarrlichen Personaleinsatz.

Dienstsitz bleibt die Kath. Pfarrgemeinde St. Martin, Filialkirche St. Antonius, Kirchröder Straße 12 A, 30625 Hannover.

#### **Pastoraler Mitarbeiter Gisbert Nolte**

Beendigung der Tätigkeit als Dekanatsreferent im Dekanat Göttingen und Pädagogischer Mitarbeiter in der Bildungsstätte St. Martin, Germershausen, zum 31.10.2018. Ab 01.11.2018 Klinikseelsorger im Asklepios Fachklinikum Göttingen, Rostorfer Weg 70, 37081 Göttingen. Dienstsitz: Asklepios Fachklinikum Göttingen, Rostorfer Weg 70, 37081 Göttingen.

#### **Pfarrer Siegmund Bulla**

Neue Anschrift: Scharlberg 18 C, 21149 Hamburg

#### **Pfarrer i. R. Roman Blasikiewicz**

Neue Anschrift: Konventstraße 4, 84503 Altötting

# Kirchlicher Anzeiger

für das Bistum Hildesheim

Bischöfliches Generalvikariat, Domhof 18-21, 31134 Hildesheim

---

Herausgeber: Bischöfliches Generalvikariat,  
Domhof 18–21, 31134 Hildesheim,  
Tel. 05121/307-247 (Frau Ferrero)  
Herstellung: Druckhaus Köhler GmbH, Harsum.  
Bezugspreis: jährlich 25 Euro